

Ferienverkehr im Märkischen Kreis: Sicherheit auf der Straße im Fokus

Die Polizei im Märkischen Kreis verstärkt Kontrollen im Ferienverkehr, fokussiert auf Handys, Rettungsgassen und Kindersicherung.

Erhöhte Sicherheitsmaßnahmen im Ferienverkehr des Märkischen Kreises

Im Märkischen Kreis stehen in den kommenden Wochen verstärkte Kontrollen während der bevorstehenden Ferienzeit auf der Agenda der Polizei. Diese Maßnahmen zielen darauf ab, die Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen und das Unfallrisiko zu minimieren. In einer Zeit, in der viele Familien auf Reisen gehen, ist es besonders wichtig, auf die Verkehrsregeln zu achten.

Die Gefahren von Ablenkungen im Straßenverkehr

Eine der bedeutendsten Gefahren im Verkehr ist die Ablenkung durch mobile Endgeräte wie Smartphones. Die Polizei betont, dass die volle Aufmerksamkeit der Fahrer gefordert ist, egal ob sie mit einem PKW oder einem Wohnmobil unterwegs sind. Die Nutzung von WhatsApp oder das Posten in sozialen Netzwerken während der Fahrt kann gravierende Folgen haben. Stattdessen sollten Autofahrer die Verantwortung übernehmen und keine Nachricht oder Anruf als wichtig genug betrachten, um ihr Leben sowie das anderer Menschen zu gefährden.

Rettungsgassen: Lebensretter im Notfall

Bei aller Vorfreude auf den Urlaub sollte auch das richtige Verhalten im Straßenverkehr nicht vergessen werden. Die Polizei wird speziell darauf achten, dass im Notfall Rettungsgassen gebildet werden. Jede Sekunde zählt, wenn es um das Leben einer Person geht. Umso wichtiger ist es, dass der Verkehr flüssig bleibt und Einsatzkräfte schnell an ihr Ziel gelangen können.

Sicherung der Kinder und des Gepäcks

Ein weiterer Aspekt, den die Polizei im Märkischen Kreis im Auge behalten wird, ist die korrekte Sicherung von Kindern im Fahrzeug. Befragungen zeigen, dass nur ein Drittel der Kinder ordnungsgemäß im Auto gesichert ist. Es ist von höchster Wichtigkeit, dass Kinder unter 12 Jahren in einem geeigneten Kindersitz gesichert werden. Ob beim Urlaub mit dem eigenen Auto oder in einem geliehenen Fahrzeug – eine ordnungsgemäße Sicherung ist nicht nur gesetzliche Pflicht, sondern auch ein essenzieller Schutzfaktor.

- Informieren Sie sich über geeignete Kindersitze im ADAC-Flyer.
- Sichern Sie Ihr Gepäck vor Fahrtantritt, um Verletzungen bei plötzlichen Bremsungen zu vermeiden.
- Behalten Sie den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug im Auge, um Auffahrunfälle zu vermeiden.

Die Bedeutung des Schlafs für die Fahrsicherheit

Ein oft unterschätzter Faktor für die Verkehrssicherheit ist der Schlaf. Studien zeigen, dass bereits eine Stunde weniger Schlaf das Unfallrisiko um 30 Prozent erhöht. Bei Müdigkeit wird dazu aufgefordert, lieber eine Pause einzulegen, um sicher ans Ziel zu gelangen. Die Polizei appelliert an alle Verkehrsteilnehmer, ihre

Verantwortung ernst zu nehmen und sich an diese wichtigen Sicherheitsregeln zu halten.

Diese verstärkten Kontrollen und Appelle im Märkischen Kreis sind nicht nur reaktives Handeln, sondern auch präventive Maßnahmen, die das Ziel verfolgen, Unfälle zu verhindern und das Bewusstsein für sichere Fahrpraktiken zu schärfen. Jeder hat die Möglichkeit, durch verantwortungsbewusstes Verhalten zur Verkehrssicherheit beizutragen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de